

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- über einen längeren Zeitraum aufmerksam zuhören, Überlegungen zu dem Gehörten anstellen und diese situationsgerecht artikulieren
- unterschiedliche Textsorten verfassen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- die Phasen des Schreibprozesses reflektieren
- Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden
- literarische und Sachtexte in ihrer Textsortenspezifik analysieren und ausgewählte Gestaltungsmittel in ihrer Intention und Wirkung erkennen
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation erkennen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten, zwischen gesprochener und geschriebener Sprache aufzeigen
- wesentliche Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache erkennen und benennen

| | Fertigkeiten | Kenntnisse | Themenkreise / Inhalte | Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente | Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise – Persönliche Ergänzungen |
|---------------------------|--|--|-----------------------------------|--|--|
| Hören und Sprechen | monologische und dialogische Hörtexte verstehen | Merkmale von Hörtexten | Alltag der Jugend | <ul style="list-style-type: none"> • Interviews führen • Radiosendungen verfolgen • Lückentexte ausfüllen • Radio/ Fernsehnachrichten hören und zusammenfassen • Ein authentisches Gespräch (z. B. eine Talkshow) analysieren • Mimik und Gestik untersuchen und bewerten | Fächerübergreifende Themen |
| | in unterschiedlichen Gesprächssituationen aktiv zuhören und angemessen reagieren | Gesprächsregeln, Umgangsformen im Alltag | Diskussionen über aktuelle Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken, Zeitungsberichte untersuchen • Einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören und das Gesagte schriftlich festhalten oder mündlich im Karussellgespräch wiedergeben • Streitgespräche führen • Tandemgespräche führen • Podiumsdiskussionen und Debatten führen • Pro und Contra (Gruppen bilden) | |

| | | | | | |
|---|---------------------------------|---|--|--|--|
| | | | | <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Filmsequenzen oder Audiovorlagen | |
| Faktoren für gelingende Kommunikation benennen, beschreiben und berücksichtigen | Faktoren der Kommunikation | Grundlagen der Kommunikationsmodelle, Sprachformen anwenden | | <ul style="list-style-type: none"> • Rhetorische Wiedergabe einer Rede • Gedichtrezitation | |
| einfache Argumentationsmuster in Diskussionsbeiträgen und Kurzreden anwenden | Redestrategien | Strukturierte Diskussionsrunden über aktuelle Themen | | <ul style="list-style-type: none"> • Feedback geben • Rollenspiele inszenieren • Streitgespräche führen • Sachvorträge (z. B. eine Ergebnispräsentation) halten • Gedichtrezitationen • Pro und Contra mit Klasse als Kontroll/ Analysegruppe • Erstellen von Stichwortzetteln, Plakaten, Folien ... • Appelle richten | |
| Texte sinnbetont vorlesen und szenisch darstellen | gestaltendes Sprechen | Lautes Vorlesen von verschiedenen Textsorten | | <ul style="list-style-type: none"> • Lesewettbewerbe veranstalten • Szenische Interpretationen • Rollenspiele inszenieren • Standbilder, Pantomime üben • Gedichte rezitieren • Übungen zu Sprechtempo, Lautstärke, Betonung, Stimmführung, Körpersprache | |
| unter Einsatz verschiedener Hilfsmittel einen Vortrag halten | einfache Präsentationstechniken | Richtlinien für eine erfolgreiche Präsentation | | <ul style="list-style-type: none"> • Längere freie Redebeiträge leisten • Kurzdarstellungen und Referate frei vortragen oder mithilfe einer Gliederung oder mit technischen Hilfsmitteln • Verschiedene Medien für die Darstellung von Sachverhalten nutzen; Präsentationstechniken | |

| | | | | | |
|------------------|---|--|---|---|--|
| | | | | üben: z. B. Tafel, Plakat, Moderationskarten usw... | |
| Schreiben | fiktionale Texte strukturiert und in persönlichem Stil verfassen | Merkmale kreativer Textsorten | Erzählungen z.B. Schreiben nach Impulsen- Bildern, Schlagwörter, Fortsetzungsgeschichten | <ul style="list-style-type: none"> • Produktive Methoden üben: • zu Bildern Texte schreiben • Fortsetzungsgeschichten verfassen • Texte umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten • zu einem Schlagwort eine Erzählung schreiben • Objekte betrachten und beschreiben • im Freien Ideen sammeln | |
| | in Texten Informationen wiedergeben und Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt einbringen | argumentative Textsorten | Stellungnahmen zu einem vorgegebenen Text verfassen | <ul style="list-style-type: none"> • Tabellen erstellen (Für und Wider) • Argumente gemeinsam sammeln und zu einer Argumentationskette verknüpfen (Tafelbilder, Mind map, Cluster, ecriture automatique) • Argumente in Gruppen oder zu zweit gewichten und Schlüsse ziehen • zu vorgegebenen Argumenten begründet Stellung nehmen • W- Fragen • Vergleiche aufstellen • Diagramme beschreiben | |
| | Texte mit komplexem Inhalt knapp und präzise wiedergeben | Merkmale von Zusammenfassung und Inhaltsangabe | Inhaltsangabe und Exzerpt z. B. Klappentext | <ul style="list-style-type: none"> • Exzerpieren üben • Inhaltsangaben verfassen • Textbausteine vorgeben • Einleitung und Schluss zu einem vorgegebenen Hauptteil schreiben • Inhaltsangabe als Puzzle zerschneiden und zusammenstellen | |
| | Anleitungen | Merkmale einer | Vorgangsbeschreibung | <ul style="list-style-type: none"> • Spielanleitungen, | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| adressatenbezogen erstellen | Vorgangsbeschreibung und einer Bedienungsanleitung | z.B. Bedienungsanleitung | <p>Bedienungsanleitungen schreiben (Spiele mitbringen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände betrachten und beschreiben (Bilder, Gegenstände von Zuhause mitbringen) • Unterschiedliche Gegenstände miteinander vergleichen | |
| einen gegliederten und detaillierten Bericht schreiben | Merkmale des Berichts | W-Fragen z. B. Versicherungsbericht, Augenzeugenbericht, Protokoll, Jahresbericht | <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungsberichte analysieren und miteinander vergleichen • Wortschatzübungen z. B. Unfallprotokoll • Zu Bildern Berichte verfassen • Berichte für die Webseite der Schule erstellen z. B. Maiausflüge, Lehrausflüge, von den Schülern selber gestalten lassen • Zu Schlagzeilen Berichte verfassen • Lead- Texte vorgeben, Informationen zu einem Bericht umformen • Italienische bzw. englische Berichte übersetzen oder umgestalten • Fehlende W- Fragen ergänzen | |
| einfache journalistische Textsorten verfassen, sich dabei auf wesentliche Informationen beschränken und sich knapp und sachlich ausdrücken | Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten | Tatsachen- und meinungsorientierte Textsorten z. B Meldung, Zeitungsbericht | | |
| sich zu einem Vortrag detaillierte und übersichtliche Notizen machen | Merkmale einer Mitschrift | Mind mapping Notizen, Stichwörter, Tabellen und Schlüsselwörter erstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Stoffsammlungen erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen • Nummerische Gliederungen, | |

| | | | | | |
|--------------------|---|----------------------------------|--|--|--|
| | | | Schlüsselwörter herausfinden | <ul style="list-style-type: none"> Cluster, Ideenstern, Mind Map, üben Plakate erstellen oder Schlüsselwörter auf Kärtchen festhalten | |
| | Texte mit Hilfe von Vorgaben überarbeiten | Strategien der Textüberarbeitung | Überarbeitung und Verbesserung von eigenen und fremden Texten | <ul style="list-style-type: none"> Schreibkonferenz: Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (Schreibenanlass, Schreibsituation) Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden: Duden, Nachschlagewerke, Stilwörterbücher verwenden Überarbeiten von fremden Texten Fehler festhalten (z. B. Schularbeit) und gemeinsam verbessern Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen z. B. Wortverwandtschaften suchen | |
| | Gedanken zum eigenen Schreiben schriftlich festhalten | Phasen des Schreibprozesses | Anschaffung einer Stoffsammlung und Erstellung der Gliederung | <ul style="list-style-type: none"> Schreibportfolio: gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen, sich für die angemessene Textsorte entscheiden und Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen konzipieren Verschiedene Teilfertigkeiten üben, Textbausteine und Wortschatzübungen Übergänge formulieren Stoffansammlung üben (s. o.) | |
| Lesen - Umgang mit | literarische Texte und Sachtexte lesen, deren Hauptaussagen verstehen, wichtige | Lesetechniken | Grundlegende Lesefertigkeiten: flüssig, sinnbezogen, überfliegend, selektiv, navigierend lesen | <ul style="list-style-type: none"> Sinnesabschnitte herausfinden und Überschriften geben Texte zerschneiden und zusammenfügen | |

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| <p>Informationen entnehmen</p> | | | <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen entnehmen • häufiges Lesen im Unterricht • Vorlesewettbewerbe organisieren • Bild- Ton- Text integrieren • aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen • nichtlineare Texte auswerten z. B. Schaubilder • Gegenüberstellung thematisch verwandter Texte unterschiedlicher Textsorten (Partnerarbeit) | |
| <p>sich mit unterschiedlichen Textangeboten persönlich auseinandersetzen, Leseerfahrung reflektieren</p> | <p>Lesetagebuch</p> | <p>Bibliotheksrally, Lesegewohnheiten eruieren</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming zu Buchcover oder Klappentext • Pressenkonferenzen halten • Frage/ Antwortspiel • Talkshows in der Klasse organisieren • Lesersteckbrief z. B. zum Schulende, in der Schulbibliothek oder in der Öffentlichen Bibliothek | |
| <p>literarische Textformen nach Leitfragen untersuchen, die wichtigsten Merkmale herausarbeiten, unbekannte Texte den Textsorten zuordnen und die Zuordnung begründen</p> | <p>Merkmale der einzelnen literarischen Gattungen</p> | <p>Lyrik – formale Elemente, rhetorische Figuren Epik- Autoren, Erzählperspektive Dramatik Arbeit an verschiedenen Textbeispielen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Methoden anwenden: Texte untersuchen, vergleichen, kommentieren, bewerten: • Kurzgeschichten, Fabeln, Märchen und Parabeln analysieren und interpretieren • Umformen, Moral und Lehrsätze ermitteln • Epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und untersuchen • Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors bei der Arbeit an Texten aus Gegenwart und Vergangenheit herstellen • Rhetorische Mittel benennen | |

| | | | | | |
|---|-----------------|---|--|--|--|
| | | | | können (Online- Übungen) <ul style="list-style-type: none"> • Reimschema und Reimarten unterscheiden (Arbeitsblätter) • Farbiges Markieren • Diskussionen führen • Büchervorstellungen • Klassenbibliothek aufsuchen • Gedichtwerkstatt • Stationenarbeit | |
| Medien- und Sachtexte untersuchen, sprachliche und stilistische Besonderheiten auffinden, unterschiedliche Medien miteinander vergleichen | Medienanalyse | Medienspezifische Formen kennen: Print und Online-Zeitungen Werbekommunikation, Film Informations- und Unterhaltungsfunktion unterscheiden | | <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Internet analysieren und auf sprachliche Besonderheiten untersuchen • Referate z. B. mit Impress (Open Office, Power Point) visualisieren • Fernsehsendungen, Computerspiele analysieren und bewerten: eigentliche Wirklichkeit und virtuelle Welt in Medien unterscheiden • Verschiedene Suchstrategien konkret erproben: Informationen zu einem Thema/ Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten Werbetexte analysieren | |
| sich zu Texten einen persönlichen Zugang verschaffen und sie kreativ umsetzen | Ausdrucksformen | z.B. eigene Zeichnung zu einem Text | | <ul style="list-style-type: none"> • Produktive und kreative Methoden anwenden: z. B. Perspektivenwechsel; innerer Monolog; Brief in der Rolle einer literarischen Figur; szenische Umsetzung; Paralleltexte verfassen; weiterschreiben, in eine andere Textsorte umschreiben | |

| | | | | | |
|----------------------------|--|---|---|--|--|
| Einsicht in Sprache | Sprache als Kommunikationsmedium begreifen | einfache Kommunikationsmodelle | Simulation von Gesprächssituationen und Analyse von Beispielen | | |
| | non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen | non- und paraverbale Signale | Körpersprache bei Referaten, Gestik; Mimik, Rollenspiele, pantomimische Darstellung von Botschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Symbole, Bilder deuten • Rollenspiele inszenieren • Aussagen pantomimisch darstellen | |
| | Sprachebenen unterscheiden | Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen | Formeller und informeller Ausdruck Sprachvarietäten z. B. Denglisch | <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail, Chatroom, Jugendsprache analysieren (Gruppensprache) • Vergleiche von Syntax und Wortschatz anstellen • Textanalysen und Textvergleiche (z. B. öffentliche und private Kommunikationsmodelle untersuchen und miteinander vergleichen) • Videoanalysen | |
| | Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen und vergleichen | Merkmale der Mündlichkeit und Schriftlichkeit | Mundartlyrik | <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich von Perfekt und Präteritum, Dativ und Genitiv (z. B. Auszüge lesen aus „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“) • z. B. Analyse des Gedichts „Stegener Markt“ • Interviews (z. B. Tagesschau) auf Dialekt untersuchen | |
| | die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen erfassen | wesentliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen | Wortschatzübungen | <ul style="list-style-type: none"> • Sprichwörter bildlich festhalten • Redewendungen szenisch darstellen • Lern- und Sprachspiele z. B. Synonyme, Antonyme usw. | |

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|
| | Sprache als System von Regeln begreifen | Regeln der Wort-, Satz- und Textgrammatik, Orthografie | Wortgrammatik: <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten erkennen und funktional gebrauchen • Grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen, insbesondere Tempus, Modus, Genus, Numerus, Kasus, Steigerung Orthographie : <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Regeln der Aussprache und der Orthographie kennen und berücksichtigen • z. B. Synonyme, Antonyme, Wortfelder, Ober/Unterbegriffe, ausgewählte rhetorische Mittel, Redewendungen und Sprichwörter | <ul style="list-style-type: none"> • Sprach- und Lernspiele • Stationenunterricht • Lückentexte ausfüllen • Sprachproben • Übersetzungen aus dem Ladinischen oder Italienischen • Grammatik und Rechtschreibwerkstatt • Textanalyse • Umformulierungen • Textvergleiche | |
| | den eigenen Sprachlernprozess reflektieren | Sprachbiographie | Kompetenzraster | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachenportfolio | |